



PROJEKTLEITBLATT

BLT-LINIE 19 (WALDENBURGERBAHN)

Kanton Basel-Landschaft

Gemeinde Niederdorf

Los 5: Haltestelle Hirschlang

km 10.041 – 10.351

INHALTSVERZEICHNIS

1. Gesuchsteller	2
2. Projektstandort	2
3. Zuständigkeiten	2
4. Grundlagen	2
5. Betriebsart	3
6. Kurzbeschreibung	3
7. Landerwerb	3
8. Umwelt	3
9. Termine	4
10. Kosten	4
11. Finanzierung	4
12. Verfahrens Antrag	4

BLT Baselland Transport AG

Oberwil, 16. November 2018

1. GESUCHSTELLER

BLT BASELLAND TRANSPORT AG
GRENZWEG 1
4104 OBERWIL

TEL. 061 / 406 11 11

2. PROJEKTSTANDORT

Kanton: Basel-Landschaft
 Gemeinde: Niederdorf
 Strecke: BLT Linie 19 (Waldenburgerbahn)
 Bahn - km 10.041 bis 10.351

3. ZUSTÄNDIGKEITEN

Bauherr:	BLT Baselland Transport AG Grenzweg 1 4104 Oberwil	Tel. 061 / 406 11 11
Projektverfasser:	Gruner AG Gellertstrasse 55 4020 Basel	Tel. 061 / 317 61 61
Projektleitung	BLT Baselland Transport AG Grenzweg 1 4104 Oberwil	Tel. 061 / 406 11 11

4. GRUNDLAGEN

- 4.1 Konzession: 01.01.1969
 18.01.2017
 Mit der Verfügung «BAV-311.1-D0003/00070» vom 18.01.2017 erfolgte die Übertragung der Konzession Nr. 711 (Waldenburgerbahn AG) in die Konzession Nr. 725 (BLT Baselland Transport AG) mit einer Gültigkeit bis 31.12.2019. Ein Antrag auf eine Konzessionsverlängerung bis 31.12.2021 mit einer Spurbreite von 750 mm wird dem BAV noch eingereicht. Der Antrag für eine Konzession ab dem 11.12.2022 für Meterspur und LRP A wird durch die BLT ebenfalls noch beim BAV eingereicht.
- 4.2 Landratsbeschluss: 08.05.2014
 Mit dem Landratsbeschluss vom 08.05.2014 wurde das Konzept der Erneuerung der Waldenburgerbahn bewilligt. Die Umspurung von heute 750 mm auf Meterspur wurde mit dem Landratsbeschluss vom 17.12.2015 bewilligt.
- 4.3 Die Finanzierung erfolgt über die Leistungsvereinbarungen Eisenbahninfrastruktur 2017 - 2020 und 2021 - 2024 und über die Umsatzvereinbarung des Step 2035.

5. BETRIEBSART

Die BLT Linie 19 (Waldenburgerbahn) fährt als Schmalspurbahn auf Eigentrassee teilweise im signalmässigen Eisenbahnbetrieb und teilweise mit Fahrt auf Sicht nach vom BAV genehmigtem Fahrdienstvorschriften. Die Betriebsgeschwindigkeit ist 80 km/h oder bei Bedarf den örtlichen Verhältnissen angepasst.

6. KURZBESCHRIEB

Die BLT-Linie 19 (Waldenburgerbahn) soll in den kommenden Jahren von Liestal bis Waldenburg umfassend modernisiert werden. Im Rahmen der Totalerneuerung der Waldenburgerbahn von Liestal nach Waldenburg ist in der Gemeinde Niederdorf auch die Haltestelle Hirschlang umzubauen. Es ist geplant, eine komplett neue Gleis- und Perronanlage zu erstellen. Die heute bestehende Kreuzungsstelle wird für den Einsatz des neuen Rollmaterials umgebaut. Die zwei neuen Aussenperrons werden mit einer nutzbaren Perronkantenlänge von 90 m und einer Perronkantenhöhe von 35 cm ab Schienenoberkante (SOK) BehiG-konform geplant. Beidseitig der Haltestelle verschwenkt das Kreuzungsgleis wieder auf das Einspurtrasse, welches ebenfalls komplett zu erneuern ist. Neben einem neuen Unter- und Oberbau werden eine Trasseentwässerung, eine neue Fahrleitung sowie Sicherungsanlagen realisiert. Infolge der neuen Normen betreffend Abstand Schiene – Strasse ist die Gleislage mit einem grösseren Abstand von der Strasse zu planen. Für die Sicherungsanlagen wird ein separates PGV erstellt. Diese sind nicht Gegenstand des vorliegenden Dossiers.

Der Zugang zur neuen Haltestelle erfolgt jeweils an den beiden Perronenden einerseits über die Kantonsstrasse (nördliches Perronende) und andererseits am südlichen Perronende vom bestehenden Fuss- und Radweg. Diese Zugänge sind alle vollständig BehiG-konform. Zusätzlich wird am nördlichen Perronende ein Zugang über eine Treppe auf den Fuss- und Radweg angeboten.

Für die neue Bahnanlage ist eine rund 70 m lange Stützmauer längs der Bahn sowie der Ersatz und die Verlängerung des Bachdurchlasses des Zwischenflühbächli erforderlich. Die Kantonstrasse und das dazugehörige Trottoir ist teilweise anzupassen.

7. LANDERWERB

Das Projekt erfordert Landerwerb (Abtretungen und vorübergehende Beanspruchung) von rund 20 Grundeigentümern. Es wurden bereits mit allen Eigentümern Verhandlungen geführt. Der grösste Teil der schriftlichen Vereinbarungen ist unterzeichnet. Mit den Grundeigentümern, wo noch keine unterzeichnete Vereinbarung vorliegt, ist eine Einigung in Sicht und absehbar.

8. UMWELT

Das Projekt erfordert gemäss Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung keine UVP. Die Abklärungen bezüglich Umwelt erfolgten gemäss der "Checkliste Umwelt für nicht UVP-pflichtige Eisenbahnbauvorhaben" und sind im Umweltbericht dokumentiert.

9. TERMINE

Die Umspurung von 750 mm auf 1'000 mm sowie die Erneuerung der Sicherungsanlage (SA) sind während der Streckensperrung im Jahr 2022 vorgesehen. Die komplette Haltestelle Hirschlang exklusiv Umspurung und SA wird vor der geplanten Totalsperre erstellt. Die Realisierung ist im Jahr 2020 geplant.

10. KOSTEN

Die Kosten für das Los 5 «Haltestelle Hirschlang» gemäss vorliegendem Projekt belaufen sich auf rund 8'000'000.- exkl. MWST (Preisstand Oktober 2018).

11. FINANZIERUNG

Die Finanzierung für die Ausführung erfolgt über die Leistungsvereinbarungen Eisenbahninfrastruktur zwischen Bund und BLT für die Perioden 2017 - 2020 und 2021 - 2024, in welcher das Projekt in Jahrestanchen aufgeführt ist.

12. VERFAHRENSANTRAG

Aus heutiger Sicht kann der Landerwerb freihändig erfolgen, weshalb das **ordentliche Plangenehmigungsverfahren ohne Enteignung** beantragt wird.